

NORDSEE-ZEITUNG

NORDWESTDEUTSCHE ZEITUNG BREMERHAVEN

Montag, 12. September 2011

☎ 0471 / 597-0



Dr. Annika Paulun misst beim Kinderfest in der Kinderklinik, wie viel Puste der fünfjährige Florian hat. Foto kmu-f

Der Toaster fliegt mit ganz viel „Pffff“

Kinderfest in der Kinderklinik Am Bürgerpark

GEESTEMÜNDE. Die Begriffe „Doktor“, „Spritze“ und „Krankenhaus“ lösen bei Kindern nicht selten Unbehagen aus. Der Grund? „Unwissenheit“, sagt Dr. Holger Baaske von der Kinderklinik Am Bürgerpark. Um den Lütten diese Unsicherheit zu nehmen, gibt es bundesweit ein Konzept, an dem sich die Kinderklinik bereits zum zwölften Mal anschließt – mit einem kindgerechten Tag der offenen Tür. Kinderärzte und das Pflegeteam bereiten den Tag monatelang vor.

Lungenfunktionstest

„Ganz tieef einatmen und jeeetzt ganz doll ausatmen...pffffff“, sagt Dr. Annika Paulun und zeigt dem kleinen Florian, wie ein Lungenfunktionstest abläuft. Dass er dabei auf dem Bildschirm mit einem geflügelten Toaster zwei Toastbröte einfieng, gefällt dem Kleinen

so sehr, dass er gleich noch einmal möchte. Er beweist, dass das Konzept, den Kindern spielerisch die Angst zu nehmen, aufgeht. „Es ist ganz wichtig, die Kinder nicht anzulügen“, rät Chefarzt Dr. Axel Renneberg. Pickser täten ein bisschen weh, und wer seinem Kind im Vorfeld etwas anderes weismache, verspiele das Vertrauen. „Man muss die Kinder altersgerecht vorbereiten“, sagt Dr. Holger Baaske. Je mehr die Kinder von der Untersuchung verstünden, um so besser. Wichtig sei auch, dass die Eltern Sicherheit und Zuversicht vermittelten – Nervosität ihrerseits könne die Kinder verunsichern.

Ilka Halbrot, Mutter des kleinen Florian, ist begeistert von dem Kinderfest: „Gut ist, dass den Kindern hier spielerisch vermittelt wird, was bei einer Untersuchung geschieht“, sagt sie. (yvo)